sport und spiel

KTV Dietikon

SVKT

03/2016

GARANTIERT ZUFRIEDEN!

GARAGE EGGER AG

Zürcherstrasse 232, 8953 Dietikon
Tel. 044 745 17 17 • www.egger-dietikon.ch

Gastfreundschaft mit Tradition

Restaurant
Heimat

M. Meier und Familie
Steinmürlistrasse 66
8953 Dietikon

Tel. 044 740 83 47

www.restaurantheimat.ch

FAIRDRUCK

Teamleistung, die überzeugt – testen Sie uns!

Fairdruck AG
Kettstrasse 40 | Tel. 071 969 55 22 | info@fairdruck.ch
8370 Sirnach | Fax 071 969 55 20 | www.fairdruck.ch

Filiale Zürich
Riedstrasse 1 | 8953 Dietikon

ClimatePartner°
wir drucken klimaneutral

FSC® C014413
FSC www.fsc.org

N A C H R I C H T E N

SPORT UNION SCHWEIZ

Erscheint fünfmal jährlich 63. Jahrgang
Auflage: 530 Exemplare
Redaktion: Franz Federer
Druck: Fairdruck AG, Riedstrasse 1, 8953 Dietikon
Internet: www.ktvdietikon.ch
www.svktdietikon.ch
E-Mail Vorstand: info@ktvdietikon.ch
Nächste Ausgabe: Oktober 2016

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 18. September 2016

Wichtige Adressen	KTV Dietikon	(Stand 15. Juli 2016)	
Präsident	vakant		
Vize-Präsident	Hagi Edi	Breitenäckerstr. 22 8918 Unterlunkhofen	076 510 36 40
Kasse & Mutationen	Burkhalter Patrick	Baltenschwilerstr. 29 8962 Bergdietikon	078 824 40 11
Aktuar	Koch Xaver	Widmenhalde 9 Dietikon	044 740 53 54
Redaktion	Federer Franz	Guggenbühlstr. 24 Dietikon *mftfederer@bluewin.ch*	044 740 90 18
Adressmutationen für sport und spiel	Schäublin Gaby	Lindenstr. 28 Dietikon *gaby@schaeubis.ch*	044 742 27 51
Werbung	Guido Hüppi	Untere Reppischstr. 5 *ghueppi@hispeed.ch*	044 740 22 90
Sportplatzpräsident Vermietung	Sailer Sandro	Rautistr. 103, 8048 Zürich	076 412 19 58
Clubhaus	Ruff Brigitte	Bernstr. 335 Dietikon	044 741 29 71
Platzwart	Ruff Kaspar	*holzmatt@funclusive.ch* Fax	044 741 29 72
Unihockey		*info@ktvdietikon.ch*	
Kunstturnen	Seiler Stefan	Dünnistr.12 8962 Bergdietikon	079 610 52 56
Akrobatikturnen	Stucki Jörg	Adlerstr. 8 8400 Winterthur	079 743 71 88
Männerriege		info@ktvdietikon.ch	
Faustball	Wiederkehr Reini	Elisenstr. 1 Dietikon	044 740 84 61
Volleyball	vakant		
Turnerinnen		*info@svktdietikon.ch*	
Präsidentin	Remondini Manuela	Rosenstr.18 Dietikon	079 337 82 29
Jugileiterin	Peterhans Conny	Hafnerweg 1 Dietikon	079 431 06 83
Tech. Leitung	Remondini Manuela	Rosenstr.18 Dietikon	079 337 82 29
Frauenturngruppe		*info@svktdietikon.ch*	
Präsidentin	Ganzoni Vreni	Mühlehaldenstr. 42 Dietikon	044 740 24 65
Tech. Leitung	Steiner Ruth	Altbergstr. 11 Dietikon	044 740 78 15
Mu-Ki-Turnen	Marcoff Marietta	Marktgasse 19 5620 Bremgarten	079 711 00 39

GRAF OPTIK

KIRCHSTRASSE 4 8953 DIETIKON
TEL. +41 44 741 08 07
INFO@GRAF-OPTIK.CH WWW.GRAF-OPTIK.CH

Pasquale Orsini AG, Malergeschäft
8953 Dietikon

Hofackerstrasse 42, Tel. 044 741 49 67, Fax 044 741 49 61

Ausführung
sämtlicher Malerarbeiten

e-mail:
orsini_maler@swissonline.ch

LANDGASTHOF
Grüene bode

Bekannt für gute Küche und gepflegte Gastlichkeit

www.gruenebode.ch / info@gruenebode.ch

Walter und Cornelia Hirzel, 8965 Berikon, Telefon 056 633 32 24, Montag Ruhetag

Reden Sie mit uns über ihre Bankgeschäfte.
In allen Lebenslagen.

RAIFFEISEN
Raiffeisenbank an der Limmat

KTV Familienbrunch

vom 28. August 2016

(Anmeldeschluss 15. Juli)

Achtung „Kinder“ die Basketballer sind da.

Dieses Jahr kann sich klein und gross an der Riesenkugel austoben

✂ ---------- ---

Anmeldetalon

Vorname:……

Name:……

☐ Ich komme alleine mit ……. Kindern

☐ Wir kommen zu zweit mit ……. Kindern

☐ Ich/Wir bin/sind leider verhindert

Anmeldung senden an:

GHP GmbH
z.Hd. Eduard Hagi
Zürcherstr. 7
8903 Birmensdorf

eduard.hagi@ghp-gmbh.ch

ACHTUNG ACHTUNG !

Der Vorverkauf startet am
15. August 2016

Der erste Teil des Online-**Vorverkaufs** für die Abendunterhaltung vom 5.November startet am **15. August**

www.ticketfrog.ch

dort auf Events klicken und schon kann es losgehen...
Der Vorverkauf wird gestaffelt durchgeführt, es sind nicht alle Tickets ab 15.8.16 verfügbar.

Herbst-Jass-Meisterschaft

Einsatz Fr. 15.- Start punkt 19:30 Uhr !

Wo: Im Clubhaus Holzmatt
Wann: Freitag, 2. Sept. 2016

Gespielt wird der Schieber zu viert (ohne Stöck- und Weis-Punkte). Massgebend ist allein die Zahl der erreichten Kartenpunkte, plus 5 Punkte für den letzten Stich (total 157 Punkte pro Spiel). Eine Runde umfasst 4 Passen zu je 12 Spielen. Nach jeder Passe erhält jeder Spieler einen anderen Partner.

Es wird **mit "unenue und obenabe"** gespielt.

Meldet euch bis ***am 26. August*** an, auch wenn Ihr ***nicht*** Mitglied des KTV seid.

✂----------

Anmeldung: Herbst-Jassmeisterschaft im Einzelschieber

Name: _____ Vorname: _____

Strasse: _____ PLZ: _____ Ort: _____

Einsenden an: J. Müller, Elisenstrasse 4, 8953 Dietikon
oder telefonisch unter: 044/741 32 75
oder elektronisch: **sepp-mueller@bluewin.ch**

Sportvereine sind ein wichtiger Pfeiler des kulturellen Lebens und verdienen unsere Unterstützung. **„Miteinander"** sowohl im Sport wie auch in der Politik ist wichtig.

CVP

So lueget mer gmeinsam für Zuekunft

„CVP Dietikon" http://www.cvp-zh.ch/cvp-zuerich/ortsparteien/dietikon

J. Wiederkehr AG

Bauunternehmung Dietikon

Hochbau - Tiefbau - Kundenarbeiten

Tel. 044 744 59 79 - www.wiederkehr-dietikon.ch

Landi

DIETIKON

- **Hauslieferdienst**
- **Getränkehandel**

- Tafelgetränk &Wein
- Haus- und Gartenartikel
- Gross- und Kleintierfutter
- Hypona Pferdefutter
- Do-it-yourself Shop
- Agrola Tankstelle
- Gas-Depot Shell
- Heizoel

Schöneggstrasse 47 • 8953 Dietikon • Tel. 044 740 42 25 • Fax 044 740 02 79

Gemeinsame Aktivität

Papiersammlung vom 18. Juni 2016

Ist das nicht der Plausch, mit einer so motivierten Schar die Papiersammlung durchzuführen? Mich hat es ungemein gefreut! Sechsunddreissig Personen und zwei Helfende im rückwärtigen Dienst haben auf den Strassen von Dietikon genau 40’640 Kilo Papier und Karton gesammelt. Wir freuen uns auf den schönen Zustupf in die Kasse. Ein besonderer Dank an die vier Schüler, die unter Leitung von Präsident Edi Hagi beim Abladen auf dem Zelgliplatz tatkräftig mitgeholfen haben.

Es war ein tolles Erlebnis, gemeinschaftlich etwas zu leisten und am Abend auf ein beeindruckendes Ergebnis zurückzuschauen. Ausser etwas Spannung in den einzelnen Körperteilen, stehen die Freuden am Ergebnis und das gute kameradschaftliche Einvernehmen ganz im Vordergrund. Das wird sicher bei allen Teilnehmenden so sein.

Grosser Einsatz von Jung u. Älteren (8J u. 77J), Frauen u. Männern
Meiri

Nochmals vielen herzlichen Dank an alle Helferinnen und Helfer für die ausgezeichnete Zusammenarbeit!

Die Wohlverdiente Stärkung vom rückwärtigen Dienst sowie ***Beratung oder etwa ein Aufschrei,*** *wie alle Mulden im nächsten Jahr gefüllt werden könnten.*

Meiri

Ein Kompliment auch an die Fahrzeuglenker und Lenkerin Silke für das unfallfreie Zirkulieren im lebhaften Stadtverkehr!
Ich freue mich bereits heute, mit Eurer grossen Unterstützung die nächste Papiersammlung im Mai 1917 in Angriff zu nehmen.

Meiri Schnidrig, Organisator

Ein herzliches Dankeschön an die Sponsoren, welche uns die Fahrzeuge für die Papiersammlung gratis zur Verfügung stellten.

Bröm
HOFLADEN

Familie Bräm
Alte Kindhauserstr. 11
8953 Dietikon

Tel: 044 740 80 52
www.braem-hofladen.ch

Öffnungszeiten
Mo, Mi, So geschlossen
Di,Do,Fr, 9.00-11.30/14.00-18.00
Sa 8.30-13.00

Biffiger AG

Renovationen **Neubauten**
Kundenarbeiten **Umbauten** **Tel. 044 740 29 23**

Wagen Nr. 30 mit 62 m Hakenhöhe

Müller Transport AG
Kanalstrasse 7
8953 Dietikon
T +41 44 744 50 07
F +41 44 744 50 05
www.mueller-dietikon.ch

Baugeschäft
P. BRUNNER AG
Dietikon

- Hoch- und Tiefbau
- Umbauten
- Kundenmaurer

Gemeinsames Turnen

So richtig zur Tradition geworden ist dieser Anlass anfangs Juni auf der KTV-Wiese bzw. im KTV-Haus und toll war es, dass sich wieder gegen 40 Teilnehmerinnen und Teilnehmer eingefunden haben. Bekannte, weniger bekannte und auch ein paar neue Gesichter haben sich da zur gemeinsamen Gymnastik aufgestellt. Diesmal fand das Turnen unter der Leitung der Frauenturngruppe und somit an einem Montag statt.

Das Aufwärmen übernahmen Angie Piller und Cony Peterhans und – man glaubt es diesen Sommer kaum – wir mussten uns gegen den Wald drehen, da uns die Sonne ansonsten zu stark ins Gesicht schien. Mit ähnlichen Übungen aber etwas mehr Kraft leitete Ruth Steiner die nächsten 20 Minuten. „Mached ihr aber lang s'glich", tönte es in meiner Nähe. Dabei hat der liebe Turner noch gar nicht bemerkt, dass wohl die Schritte die gleichen, die Armübungen aber schon mehrere Male gewechselt haben. Da wir dieses Programm in unseren Turnstunden zum Aufwärmen und Kräftigen integriert haben, waren die Übungen für uns einfach auszuführen, für andere aber verlangten sie volle Konzentration.

Für die Auflockerung sorgte dann Stefan Sailer mit dem Spiel **„Alaska**". 3 verschiedene Gruppen, 3 verschiedene Bälle, fangen, Gruppe aufstellen, Ball weitergeben, Alaska rufen. Begriffen? Die Meisten nicht so ganz, Hauptsache es machte Spass.

So eine Stunde verging wie im Nu und da das Wetter mitspielte, wurden eifrig Tische und Bänke von starken Männern auf der Wiese aufgestellt. Kaspar hatte in der Zwischenzeit den Grill eingeheizt und wir haben unsere mitgebrachten Fleischwaren darauf gebraten. Getränke? Die wurden auch irgendwie organisiert und ein „Kässeli" aufgestellt. Wäre das die Aufgabe der Frauenturngruppe gewesen? Keine Ahnung, wo, wie und was. Ja, **„dä Sepp hät gfehlt".** Beim Kuchen gab es keine Probleme, es hatte genug und man konnte sich einfach bedienen.

Beim gemütlichen Zusammensitzen – wohl auch ein Zweck der Übung – fanden rege Diskussionen statt, sei es über die kommende ABU, die Turngruppen, ein paar Zipperlein etc.

Beim Eindunkeln machte man sich dann so langsam auf den Heimweg, mit dem Versprechen, bis im nächsten Jahr. Gleicher Ort, gleiche Zeit, jedoch an einem Dienstag oder Mittwoch.

Christa Wydler, Fotos **Gaby Casanova**

Alaska

Bronze in Holland

Holland bei schönstem Frühjahrswetter.
Die Fahrt nach Holland war durch einige Staus anstrengend, aber wir haben Hertogenbosch gut gelaunt erreicht. Die Stimmung war in ganz Holland auf Party Laune, feierten sie doch ihren Tag der Befreiung (5. Mai 1945, Geschichte des 2. Weltkriegs). Holland war buchstäblich auf den Beinen.

Der Wettkampf war sehr hochkarätig und speziell, da er parallel zum Kunstturnen der Frauen ausgeführt wurde; wir gaben unser Bestes. Es gelangen nicht alle Übungen ohne Patzer, trotzdem waren wir am Schluss zufrieden. Alisha und Dario holten Bronze. Am Abend genossen wir die wunderbare Altstadt von Hertogenbosch. Ein schönes Plätzchen auf dieser Welt.

Jörg Stucki

Akrobatikturnen

Alisha Thaller und Dario Speidel sind auch 2016 Schweizer Meister

KTV Dietikon mit Alisha Thaller gewann zum dritten Mal in Folge den Senioren-Meistertitel im Gemischten Paar, zwei Mal in Folge mit Dario Speidel. Die Vorbereitung war alles andere als ideal. Alisha war im Schullager, Dario steckte inmitten von Abschlussprüfungen, so hatten sie über mehr als eine Woche vor den Meisterschaften kein Training mehr.

Wir haben das frühzeitig bemerkt und dies einberechnet. Sicheres Turnen ohne grosses Risiko war die Devise. Die Beiden haben die Vorgaben getreu umgesetzt, es hat alles gepasst.

Bereits nächste Woche wird Dario Speidel sich ins Militär verabschieden. Wir wünschen ihm dort eine verletzungsfreie Zeit und hoffen, dass er in einem guten halben Jahr wohlbehalten wieder zu uns zurückkehrt.

Neben dem gemischten Paar hat auch die Dreier-Gruppe mit Tayla Engeler, Emma Gianelli und Sydney Feller zum ersten Mal im neuen Programm (international Jugend 11-16 Jahre) ihren Wettkampf absolviert. Die Balance-Übung war ansprechend, alle Pyramiden standen, bei der Tempoübung mussten sie zwei Stürze hinnehmen.

Jörg Stucki

Faustball

Auffahrtsturnier 5. Mai 2016 (46. Faustballturnier KTV Dietikon)

Miriam Preisig (FB Dietikon) in Lauerstellung

Ja, Petrus ist ein Faustballer! War es doch wochenlang kalt und nass, wurden in dieser garstigen Zeit unzählige Fronstunden am, um und auf dem Platz und Haus geleistet. Der Lohn dieser Arbeit: Ein traumhaft schöner Frühlingstag und neun Mannschaften, die sich auf Augenhöhe faustballerisch massen. Unsere Küchencrew war für das leibliche Wohl gerüstet; das Servicepersonal erfüllte bis spät in den lauen Frühlingsabend Wünsche kulinarischer und durstiger Art. Kinder hatten beim "Meitli- und Buebe-Ränne" Spass, und jedes Kind erhielt einen Preis für die sportliche Leistung.

Auch unter den Faustballern wurde hart aber fair gerungen. Auch dieses Jahr führte der Sieg nicht an Schlieren vorbei. Der Satus Schlieren und der STV Schlieren 1 bestritten das Finale, wobei sich letztere Mannschaft im faustballerisch hochstehenden Spiel durchsetzte. Erfreulich ist für das OK der Umstand, dass die Mannschaften unser Turnier fix in ihrer Vereinsagenda stehen haben. Dennoch sind wir im Hinblick auf das 47. Faustball-Turnier 2017, das doch wieder an Auffahrt durchgeführt wird, auf der Suche nach attraktiven Mannschaften. Leider mussten wir dieses Jahr das geplante KIDS-Turnier mangels Anmeldungen absagen. Hingegen vergnügten sich einige am gemütlichen Pétanque-Spiel.

Der Hammer von Dani Bieger (FB Dietikon)

Es bleibt mir nur, einen grossen DANK auszurichten an all die kleinen und grossen Helfer, die es überhaupt möglich machten, einen solchen Anlass in diesem familiären Rahmen durchzuführen.

Alles im Fluss – alle im Schuss

Und eins noch: Der **25. Mai 2017** ist ein Donnerstag - bitte überprüft das doch, es sollte in der Agenda ein grosses "AUFFAHRTSTURNIER!" (mit Ausrufezeichen!) stehen. Denn leider wird es jedes Jahr schwieriger, Mannschaften und Vereinsmitglieder für das faustballerische Vorzeigestück zu animieren, sei es zum Kuchenbacken für den Anlass oder zum Vorbereiten des Platzes, damit dieses Juwel wieder im Glanz erscheint. Früher war das Turnier ein Grossanlass für den KTV, heute identifizieren sich leider zahlreiche Vereinsmitglieder nicht mehr mit ihm und es weicht in der Agenda mancher Nebensächlichkeit. Am Wetter lag es dieses Jahr bestimmt nicht, dass zahlreiche Vereinsmitglider fernblieben, wohl eher am Umstand, dass Frühlingsferien waren.

Wir danken allen Mannschaften für die faire Spielweise und hoffen auf ein frohes Wiedersehen an Auffahrt 2017

Rolf Häner, Fotos von Franz Federer

Meitli- und Buebe-Ränne.

Gestartet wurde in 4er-Gruppen, dem Alter entsprechend

Rangliste

Rang		Wertungspunkte	Total 2016-20
1.	STV Schlieren 1	20	20
2.	Satus Schlieren	16	16
3.	FBR Dägerlen	13	13
4.	STV Schlieren 2	11	11
5.	Audacia Hochdorf	10	10
6.	FB Strengelbach	9	9
7.	FB Dietikon 1	8	8
8.	TV Landquart	7	7
9.	FB Dietikon 2	6	6

Der Wanderpokal wurde gestiftet von: **Eduard Hagi**

Storen Rolladen Garagentore
Leiser Storenbau AG
Steinackerstrasse 24
8902 Urdorf
Tel. 044 740 23 24
www.leiser-storenbau.ch

Maibummel KTV vom 20. April 2016

Besuch der Axpo (bis 2009 **NOK**, Nordostschweizerische Kraftwerke**)**

Das ist die **Netz-Leitstelle der Axpo**, die zentrale Steuerung und das Nervenzentrum des gesamten Axpo-Stromnetzes. Dazu gehören vor allem all die Anlagen zur Produktion von Strom: Fluss- und Stausee-Kraftwerke wie Linth-Limmern, Kernkraftwerke wie Leibstadt und auch Solar- und Wind-Anlagen. Auch viele Kleinkraftwerke liefern Strom, 140 davon allein im Kanton Glarus (ehemalige Spinnereien u.Ä). Das Netz hingegen gehört seit ein paar Jahren einer separaten Firma, nämlich der Swissgrid.

Wird im Moment gerade nicht viel Strom konsumiert, schaltet der Mitarbeiter z.B. per Computer-Klick im Glarnerland Pumpen ein, die Wasser vom Stausee Linth-Limmern zum Muttsee hinauf pumpen. Wenn dann am Mittag oder um 18 Uhr wieder Verbrauchsspitzen zu bewältigen sind, lässt er dieses Wasser wieder runter.

Er überwacht auch die Frequenz im Netz (50 Hertz) und versucht, sie innerhalb der Toleranz-Bandbreite zu halten, damit Axpo möglichst keine Busse bezahlen muss. Ebenso darf die Spannung nicht zu stak variieren (auf den Hochspannungsleitungen 380'000 Volt bei den schnellsten).

In dieser Zentrale wird nicht nur der Stromfluss in der Schweiz gesteuert, sondern auch jener ins oder vom Ausland. Das gesamte europäische Stromnetz ist vermascht, und die Schweiz steht im Zentrum dieses Stromverbundes. Ereignet sich ein grosser Ausfall (wie z.B. jener vor 10 Jahren in Italien), werden von hier aus alle verfügbaren Anlagen auf Hochtouren geschaltet.

Wusstet ihr, dass der Strom in der Schweiz europaweit am billigsten ist? Das EKZ verlangt von uns Privatkunden um die 10 Rappen für den Strom und etwa gleich viel als Netzbeitrag, den sie an Swissgrid abliefert. In Deutschland sind pro kWh um die 30 Euro-Cent zu berappen (ca. 33 Rp.).

Die Axpo war vom Bahnhof Baden in 10 Minuten erreicht. Der Bummel kam darum dieses Jahr etwas zu kurz. Aber die Führung und auch der vorangegangene Film waren ausgesprochen interessant. Der Einbeinige wusste sehr wohl, was Un-Sachverständige wie uns interessieren könnte.

Roger Schmid gebührt ein herzliches Dankeschön für die Organisation. Und auch herzlichen Dank ihm und seinem Bruder René für die Getränke-Runde!

Franz Federer, Fotos von **Roger Schmid**

Die Vatertagswanderer auf kulturellen Pfaden im Baselbiet

Am 9./10. Juni war es wieder soweit. Der Vatertag stand auf dem Programm. Dieses Mal in Arlesheim (BL), von Erich Vogel (Spatz), organisiert. Er ist dort aufgewachsen und kennt deshalb Arlesheim und dessen schöne und geschichtsträchtige Umgebung sehr gut.

Die Vatertagswanderer vor dem Hotel Ochsen in Arlesheim
v.l.n.r. Hansruedi, Bruno,Ki, Ruedi, Fido, Röbi, Theo und Spatz

Nach dem ersten Umtrunk im Hotel Ochsen, wo wir auch für eine Nacht bestens untergebracht waren, stand als erstes eine Besichtigung des prächtigen Rokoko-Doms und ein Kurzkonzert auf der dortigen, bekannten „Silbermann-Orgel" auf dem Programm. Spatz weihte uns vorher noch kurz auf dem Domplatz in die bewegte Geschichte des Doms ein, in welchem 1793 noch 100 Domherren lebten und von dort aus die Regierungsgeschäfte des Fürstbistums Basel tätigten. Die Besichtigung des prächtigen Innern des Doms und eine Einführung mit Kurzkonzert auf der Silbermann-Orgel durch Kantor Peter Koller folgten unmittelbar anschliessend. Peter Koller sei hierfür bestens gedankt.

Darauf begab man sich zu Fuss durchs schmucke Dorf Arlesheim zur Eremitage hinaus, wiederum begleitet von ein paar interessanten Ausführungen von Spatz zu dem auf der Anhöhe thronendem Schloss Birseck, erbaut im 13. Jahrhundert von den Grafen von Frohburg.

So stand bald auch dem improvisierten Apéro am Waldrand, nahe der dort liegenden 3 Weiher, nichts mehr im Wege.

Inzwischen war es Mittag geworden, also höchste Zeit, zum Forstwerkhof Gempen aufzubrechen. Zwei Autos standen schon bereit, um uns zusammen mit allen Rucksäcken zum dortigen Grillplatz zu bringen. Das Wetter meinte es gut mit uns, und so konnten wir uns bald an der Sonne an den mitgebrachten Grillköstlichkeiten, u.a. den Chlöpfern von der Metzgerei Jenzer und der obligaten Tranksame, bestehend aus Bier sowie Weiss- und Rotweinen verschiedener Provenienz, erfreuen. Jetzt kamen auch langsam die aus früheren Grilladen bestens bekannten Diskussionen über Gott und die Welt in Gang, die mit einer „banane flambée", gemeinsam aus einer Pfanne rund um den Tisch genossen, ihren vorläufigen Abschluss fanden.

Dies war aber auch gleichzeitig das Zeichen dafür, dass es langsam Zeit wurde, zur kurzen Wanderung auf die Schartenfluh (759m ü.M.) aufzubrechen, mit anschliessender Besteigung des Gemperturms. Von diesem Aussichtspunkt hat man eine wunderbare Aussicht auf das ganze Baselbiet, das unmittelbar sich ausbreitende Laufental und das angrenzende Elsass. In der Gartenwirtschaft des dortigen Restaurants wurden die Diskussionen fortgesetzt und nochmals die inzwischen etwas durstig gewordenen Kehlen benetzt.

Der Organisator und Wanderleiter Spatz zusammen mit interessierten Zuhörern vor dem Dom

Da es mittlerweile 17.00 h geworden war, hiess es erneut aufzubrechen, um rechtzeitig im Hotel Ochsen, unserem Übernachtungsort, zum Nachtessen zu erscheinen. Während die einen es sich nicht nehmen liessen, den Abstieg zu Fuss vorzunehmen, zogen es die andern vor, wiederum in die bereitstehenden Autos einzusteigen und die Rückfahrt bequem durch die schöne Landschaft des Baselbietes zu geniessen.

Mit einem sehr guten gemeinsamen Nachtessen im Restaurant Ochsen ging der erste Tag etwa um Mitternacht zu Ende, nicht aber bevor auf allgemeinen Wunsch noch ein paar Lieder aus dem mitgebrachten Liederbuch zur Freude von uns allen und des Servierpersonals zum Besten gegeben wurden.

Am andern Morgen, am Frühstückstisch, wurde diskutiert, wie es mit dem nun etwas in die Jahre gekommenen jährlich stattfindenden Vatertag weiter gehen soll. Der Sollbestand von 11 Wanderern ist in den letzten Jahren aus unterschiedlichen Gründen auf 8 Unentwegte zurückgegangen. Nicht dabei waren: Jean, Leo und Max. Es drängt sich also eine Änderung auf.

Theo machte den Vorschlag, sich künftig, wie am Anfang unserer langen „Wandergeschichte" begonnen, wieder an einem zentralen Ort im Mittelland zu treffen, welcher für alle gut erreichbar ist. Alle Anwesenden wurden gebeten, dazu Vorschläge für das nächste Jahr an Theo zu senden.

Die Chlöpfer vom Jenzer machen sich gut neben den Spar Ribs

Als Datum für den nächsten Vatertag wurde der 8./9. Juni 2017 festgelegt.

Nach dem Frühstück trennten sich unsere Wege. Bruno hatte den unwiderstehlichen Wunsch, möglichst rasch wieder an seine geliebte „Küste" in Dietikon zurückzukehren, dem sich zwangsläufig dessen Chauffeur Röbi mit dem Berichterstatter anschliessen mussten. Die andern fünf Wandervögel setzten das eigentlich von Spatz vorgesehene Programm für den Vormittag des zweiten Tages fort und erklommen noch gemeinsam die in der Nähe liegende Burgruine Dornach. Von dort oben hat man eine wunderschöne Sicht nach Basel und ins Birstal, wo 1499 in der Schlacht von Dornach die Schwaben mit Hilfe der Eidgenossen entscheidend geschlagen wurden.

Es war wiederum ein sehr schöner Vatertag, der auch wettermässig, trotz schlechter Prognose, bei meist sonnigem und stets trockenem Wetter stattfinden konnte. Dem diesjährigen Organisator, Erich Vogel (Spatz), sei für die tadellose Organisation im Namen aller Teilnehmer bestens gedankt.

Der Berichterstatter

Albin Bleiker (Fido)

KOMISCH: Seit ich unsern Briefkasten neu angemalt habe, ist es in unserer Strasse sehr viel ruhiger…

🡐 Opa hat wohl was falsch verstanden

Für die Appenzeller gibt es **drei Meere**:

- das Schwäbische Meer (Bodensee)
- den Blick ins Rheintal aufs Nebelmeer
- und wenns oben auch Nebel hat, dann geht gar nichts mehr

Vor 60 Jahren

Eine kleine Erinnerung an das Schweizerische Turnfest 1956 in Dietikon, dessen OK-Präsident Josef Koch, Dietikon, war.

10. Turnfest des Schweiz. Kath. Turn- und Sportverbandes, Dietikon
6., 7. und 8. Juli 1956

Sekretariat: Bremgartnerstraße 11
Telefon 051 / 91 86 48

Antwort erbeten an:

Herrn
Alois Gätrein
Hotel zur Krone

Dietikon

Betrifft:	I/Zeichen	U/Zeichen	Datum
Finanz- und Wirtschaftskomitee		ka/su	30. Juni 1956

Sehr geehrter Herr Gätrein,

Wir beziehen uns auf die Unterredung unseres Organisationspräsidenten, Herrn Josef Koch, mit Ihnen. Es freute uns sehr zu vernehmen, dass Sie gewillt sind, Ihre Ratschläge und Erfahrungen unserem Finanz- und Wirtschaftskomitee zur Verfügung zu stellen. Herr Max Wiederkehr, Präsident des Finanz- und Wirtschaftskomitees, wird sich erlauben, Sie zu jeder Sitzung einzuladen.

Indem wir Ihnen für Ihre Mitwirkung zum voraus bestens danken, begrüssen wir Sie

mit vorzüglicher Hochachtung

Für das Organisationskomitee:

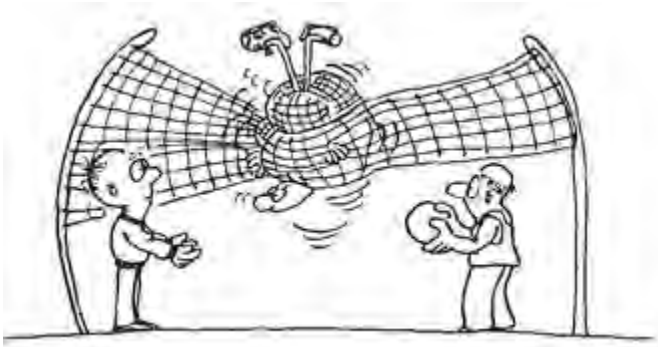
Der Präsident: Koch JH.

Der Sekretär: MW.

Vor 30 Jahren

Kursives wie immer vom heutigen Red.

Volleyballerinnen (Turnerinnen)



Auch dieses Jahr (1986) nahmen die Volleyballerinnen an der Glatt- und Limmattal-Meisterschaft teil, wo sie in der 4. Liga den 2. Platz erreichten. Wie aus der Rangliste zu ersehen ist, trennte uns nur 1 Punkt vom Erstplazierten SC Greifensee. Wir haben somit den Aufstieg in die 3. Liga sehr knapp verpasst.

Esther Michel

Rangliste 4. Liga

1. SC Greifensee 2	35
2. SVKT Dietikon	34
3. DTV Wallisellen	32
…	
12. VR Höngg 2	6

Handball, Rückblick auf die Saison 1985/86 *(Die KTV-Handballer im Stoss!)*

In der vergangenen Saison zeigten vor allem die 1. Mannschaft und die Junioren A, was in ihnen steckte. Die 1. Mannschaft, wiederum von Unfällen nicht verschont, zeigte über die ganze Saison eine überraschend konstante Leistung, waren sie doch nie schlechter klassiert als auf dem 2. Rang. Der Lohn dieser guten Leistung waren die Aufstiegsspiele in die 2. Liga. Am 22. März und am 5. April 1986 trugen die Mannen von Heini Gloor ihre Spiele aus. Ergebnis kurz und bündig: alles gewonnen und Aufstieg in die 2. Liga.

…

Es gab auch Junioren, nämlich A-, B-Meister und C-Junioren.

Von den Junioren gibt es wie fast immer nur Positives zu vermelden. Die A-Junioren trugen fast durchwegs attraktive Partien aus und haben bis auf den letzten Match gegen Amicitia alles gewonnen. in den Aufstiegspartien war dann der Faden gerissen, dazu kam ein unglücklicher Zusammenstoss von Ranto Gagliarde mit Stefan Blatter, der eine Spitaleinlieferung von Renato nötig machte. Der Match wurde abgebrochen, der KTV verlor 5:0 forfait.

…

An dieser Stelle möchte ich allen Trainern (Heini Gloor, Sepp Müller, Marcel Rotzetter, Dani Heinzer, Turi Vogt und Rolf Grendelmeier) für die geleistete Arbeit recht herzlich danken. …

Der Handball-Obmann
Urs Weber-Scheffer

Stehend: Eugen Hochstrasser, Felix Campana, Fritz Wäspe, Rolf Grendelmeier, Guido Burckhardt, Turi Vogt, Trainer Heini Gloor

Knieend: Röbi Zanzerl, Kilian Rotzetter, Dani Heinzer, Jürg Meyer, Bruno Heine. Walter Tell

Für die **Aufstiegsspiele** hatten sich die 5 Gruppenzweiten qualifiziert und spielten in einer einfachen Runde jeder gegen jeden. Resultate:

KTV Dietikon gegen *(zusammengefasst vom Red.)*

TV Oerlikon (keine Mühe gehabt)	15:12
HC Pfäffikon (zuerst 4:0 im Rückstand)	19:17
Stäfa (wieder setzten wir uns in den letzten 15' durch)	13:11

Im letzten Spiel stand uns der HC Limmat gegenüber. Aus diesem Spiel würde uns 1 Punkt genügen. Doch Limmat dominierte das Spielgeschehen, hatte der KTV doch eine Stunde vorher schon einen Ernstkampf bestritten…

Und jetzt kommen dramatische 11 Minuten!

11 Minuten vor Schluss führte Limmat sicher mit 4 Toren Vorsprung und sah wie der sichere Sieger aus. Doch da bewies der KTV wieder einmal, dass man bis zum Schluss kämpfen kann und will. Mitgerissen von einem förmlich explodierenden Chirstian Heinzer (Junioren-Regionalspieler) fegte man Limmat vom Platz. Endresultat 19:17. *Das waren die schönsten 11 Minuten im KTV-Handball.* Nach diesem Sieg stand fest: der KTV Dietikon ist zum erstenmal in der Vereinsgeschichte in die 2. Liga aufgestiegen. …

Heini Gloor

Maibummel

Es war gar nicht einfach, im Mai ein Datum zu finden. Ferien bis am 7. Mai, dann Mitte Mai Pfingsten. So wählten wir den ersten Turnmontag, den 9. Mai und – gut gewählt – es war der einzig schöne Wochenbeginn im Wonnemonat.

Ziel unseres Ausflugs war diesmal das Restaurant Golfclub. Treffen am Bahnhof, dann dem Limmatuferweg entlang bis zur grünen Brücke, hinüber (die haben wir auch schon mal von der anderen Seite aus überquert, Ziel Costa Blanca) – dann Richtung Dietikon und auf einem "Schleichwägli" ins Restaurant. Vor fliegenden Bällen wird da gewarnt, abends aber war da niemand mehr am Golfen.

Von drei strahlenden Gesichtern aus der Donnerstagsturngruppe wurden wir Marschfreudigen (23 Turnerinnen) herzlich begrüsst. Turnverein heisst nicht nur Turnen, es heisst auch Verein, je älter man wird, je mehr ist die Kameradschaft wichtig. So hatten sich die drei Damen per Auto organisiert und sassen vergnügt, nicht beim Wasser, nein beim Wein, zusammen.

"Familiefötteli", musste das unbedingt sein? Diesmal scheinbar ja, und eine der Damen vom Servicepersonal hat abgedrückt. Zufrieden?

Ja, die Bedienung. Die beiden Damen haben uns sehr aufmerksam betreut. Sie hatten ihr Metier im Griff. Da ein neues Gedeck, hier ein frisches Glas, noch ein Wunsch? Alles tiptop. Bei den Preisen konnten sie ja nicht mitmischen. Davon später. Zuerst aber genossen wir das Zusammensein, Diskutieren, Anstossen und "Schnabulieren".

So verging die Zeit wie im Nu und so gegen 22.00 Uhr rüstete man zum Aufbruch. Es ging ans Bezahlen. Sicher, das Essen war nicht billig, im heutigen Rahmen, lecker, aber nicht allzu üppig. Aber der Wein!! Wir mussten zweimal auf den Rechnungszettel hinschauen und Emmi hat sogar noch die Preisliste konsultiert. Fr. 80.—für einen Liter offenen Roséwein. Wohl so delikat nach Schweizer Art, aber ... Golf mag wohl die Sportart der Finanzelite sein, wir aber müssen da wohl nicht mit unserem Geld die Golflöcher stopfen.

Ja, nu. Es ist wie es ist. Mit leichterem Geldbeutel haben wir so sehr beschwingt den Heimweg angetreten und ich habe, trotz Schreck, oder gerade deswegen, sehr gut geschlafen.

Christa Wydler

60. Generalversammlung der SVKT-Frauenturngruppe

Zur 60. Generalversammlung lud der Vorstand die Mitglieder und Gäste zu einem feinen Nachtessen im Restaurant Heimat ein. Die Präsidentin, Vreni Ganzoni, konnte 65 Mitglieder und Gäste willkommen heissen. Im Speziellen konnte sie die Vertreterinnen der SVKT-Turnerinnen, Erika Burri und Gaby Schäublin und vom KTV Dietikon Patrick Burkhalter begrüssen. Auch einige Passivmitglieder und unser Ehrenmitglied Sonja Nehmer fanden den Weg in die "Heimat".

Brigitte Ruff verlas das verkürzte Protokoll der letzten GV. Anschliessend liessen die Jahresberichte der Präsidentin, der Leiterinnen sowie der MuKi-Leiterin das Vereinsjahr noch einmal aufleben. Maibummel, Nordic Walking, Sommerfest, Familien-Brunch, Ausflug nach Baden, Herbsttreff, Adventsfeier sind nur einige der Aktivitäten im letzten Jahr.

Erfreulicherweise konnten wir wieder neue Turnerinnen bei uns in der Halle begrüssen. Mit grossem Applaus wurden Pfister Sandra, Seidel Maria, Wyler Verena und Bindschedler Astrid in unserer Runde willkommen geheissen. Mit dem definitiven Rücktritt von Emmi Camenzind per Ende 2015 mussten wir uns eine neue Vorturnerin für die Donnerstags-Gruppe suchen. In der Person von Gaby Huber haben wir eine gute Nachfolgerin gefunden.

Die Kassierin Yvonne Enderli verlas einige Details aus der Jahresrechnung und konnte einen Gewinn verkünden. Die Revisorinnen Ursula Casanova und Maria Federer haben die Rechnungen geprüft und für richtig befunden. Ebenso prüften die beiden Frauen die MuKi-Kasse und haben auch diese als in Ordnung befunden und der Versammlung zur Annahme empfohlen. Ohne Gegenstimme wurde der Kassierin das Vertrauen geschenkt. Das Budget wird ohne Gegenstimme verabschiedet. Der Jahresbeitrag von Fr. 90.-- wird beibehalten.

In diesem Jahr standen wieder Wahlen auf der Traktandenliste. Leider gibt es einen Rücktritt aus dem Vorstand zu vermelden. Ursula Koch, Ressort Mutationen, tritt aus dem Vorstand aus. Erfreulicherweise stellen sich die

anderen Vorstandsmitglieder wieder zur Wahl. Der Vorstand stellt sich wie folgt zusammen: Präsidentin: Ganzoni Vreni, Kassierin: Enderli Yvonne, Technische Leitung: Steiner Ruth, Aktuarin: Ruff Brigitte, Berichte und Personelles: Wydler Christa. Als Leiterinnen dürfen wir auf Widmer Petra, Rüegsegger Erika, Wydler Christa, Steiner Ruth zählen. Die Donnerstags-Gruppe wird von Huber Gaby und Steiner Ruth betreut.

Vom Vorstand wurde ein Antrag zur Statutenänderung gestellt. Der Antrag wurde ohne Gegenstimme angenommen. Die Mitglieder stellten einen Antrag zur Ehrenmitgliedschaft von Camenzind Emmi. Dieser Antrag wurde einstimmig angenommen.

Das Jahresprogramm wurde mit den GV-Unterlagen verschickt. Auch dieses Mal wurde wieder ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Beginnend mit einem speziellen Turnen mit Monika Kaderli, Maibummel, gemeinsames Turnen (am Montag), Nordic Walking, Sommerfest, 2-tägige Wanderung nach Lenk, (von den beiden Maria's organisiert). Gemeinsame Hildegardfeier in Dietikon mit Zug/Zürich. Adventsfeier und Schlussturnen.

5 Turnerinnen durfte Vreni Ganzoni zum Jubiläum gratulieren. Es sind dies: Für 55 Jahre Strässle Alice, für 35 Jahre Gabriel Elisabeth und Camenzind Emmi und für 30 Jahre Unterfinger Agathe und Dolnicek Annemarie.

Vreni Ganzoni würdigte das Schaffen von Ursula Koch im Vorstand. Mit einem Blumenstrauss und Gutscheinen vom KKL wurde Ursula aus dem Vorstand verabschiedet. Lobende Worte fand Vreni Ganzoni auch für Emmi Camenzind. Sie durfte nach 30 Jahren als Vorturnerin eine Schachtel Pralinen und Reka-Checks entgegen nehmen.

Die Turnstatistik von der Technischen Leiterin Ruth Steiner zeigte auf, wie fleissig die Turnerinnen am Turnbetrieb teilnehmen.

Die Gäste bedankten sich für die Einladung und wünschten dem Verein alles Gute. Mit guten Wünschen und dem Themenkreis "**Der Weg ist das Ziel**" beschliesst Vreni Ganzoni die 60. Generalversammlung.

Für den Vorstand
Ruth Steiner

PS: Auf Wunsch der Verfasserin sei hier festgehalten, dass es nicht ihre Schuld war, dass ihr Beitrag nicht schon im letzten Heftli erschien. –Red.

Ristorante Pizzeria
Costa Blanca
da Manuel
Poststrasse 2 - 8953 Dietikon - Tel. 044 740 12 96 - Fax 044 740 12 71 - E-mail: costa-blanca@bluewin.ch - www.restaurant-costablanca.ch

Aufruf des Redaktors:

Berücksichtigt unsere Inserenten!!

Und gebt euch dabei als KTV-Mitglieder zu erkennen. So stellen die Inserenten fest, dass sie nicht für die Katz inserieren.

Hast du das "Sport und Spiel"-Abonnement schon einbezahlt ?

Wenn nicht, dann ist dies der richtige Augenblick, einen Einzahlungsschein auszufüllen !

PC-Konto:
80-22839-6
KTV Dietikon

Mit 20 Franken bist du dabei ....

Früher einmal hatten Eltern viele Kinder.
Heute haben Kinder viele Eltern.
(Au-Zeitung Sept. 2004)

Maibummel vom 22.5.2016

Ausnahmsweise an einem Sonntag trafen sich 17 Turnerinnen zum jährlichen Maibummel. Foxtrail (Schnitzeljagd) in Zürich war angesagt.

Nach der Begrüssung und dem Verteilen der Utensilien durch Manu Remondini gingen wir in 3er- und 4er-Gruppen los. Die Einen machten sich zu Fuss auf den Weg, andere nahmen einen Zug oder ein Tram.
Wir waren vom Central, über die Uni, zum Dolder und zum Teil bis ins Sihlhölzli unterwegs.

Die Fragen und Tipps waren zum Teil sehr logisch, teilweise aber auch knifflig und irreführend. Es war ein Vergnügen, bei diesem sonnigen und warmen Wetter in dieser schönen Stadt herumzulaufen.
Zum Abschluss trafen wir uns alle in der Comihalle zum spendierten Apéro.

Vielen Dank an Manu Remondini fürs Organisieren.
Es isch de Plausch gsii !

Für die Füchse
Gaby Casanova

Bergwanderung vom 1. Juli 2016

Eigentlich waren wir bereits zu einem Ausflug in die Region Lugano eingeladen. Doch Wanderleiter René Schmid verunglückte im Juni und holte sich einen Beinbruch. Spontan luden Xaver Koch und Martin Camenzind zu einer eintägigen Wanderung in die Region Hochstuckli ein - herzlichen Dank! Also machten wir uns auf nach dem Motto

Schöner ist es anderswo,
denn hier ist man ja sowieso
(Wilhem Busch)

Nach der Seilbahn-Fahrt von Sattel auf den Mostelberg (mit drehenden 8er-Kabinen!) bildeten sich den Interessen gemäss drei Dreiergruppen. Auch René war dabei! Seine Gruppe konnte natürlich keine grossen Sprünge machen, aber immerhin den schwankenden, schwindelerregenden Steg und das Restaurant geniessen. Eine weitere Gruppe umrundete in etwa 2 Stunden den Engelstock, während die dritte es in knapp 4 Stunden zur Haggenegg und zurück schaffte.

Zwei auf der Haggenegg, die ihren Spatz verdient hatten und ihn aus der Gamelle genossen

Foto von E. Köppel

Auf dem Heimweg gab es eine tolle Überraschung: Kaffee auf der kleinen Insel Schwanau, einem ausgesprochen idyllischen Ort im Lauerzersee.

Die Überfahrt wurde von Martin offeriert – herzlichen Dank!

Die Männerriege-Wanderung dauerte dieses Jahr ausnahmsweise nur einen Tag statt zwei – darum ist dieser Bericht auch nur gut eine Seite lang.

Franz Federer

Architekturbüro
Andreas Senn
dipl. Arch. FH/HTL
Bernstrasse 390
8953 Dietikon

Tel. 044 741 29 89
Natel 079 412 93 63
Fax 044 741 30 22

Fitnesstraining für Ihre Ohren
Profitieren Sie von 2 x 20 Jahren Berufserfahrung in der Hörgeräte-Anpassung.
ohrladen schlieren
Bahnhofstrasse 2, 8952 Schlieren, 044 730 31 32, ohrladen-schlieren.ch

SCHMIDINGER
GETRÄNKE
HAUSLIEFERDIENST
FESTSERVICE
ZELTVERMIETUNG
GAS-LIEFERSERVICE

Fest-Service Schmidinger GmbH
Schützenstrasse 27
8902 Urdorf
Tel 044 735 40 10
www.feste-schmidinger.ch

Der KTV gratuliert

Unsere guten Wünsche gehen diesmal an

Walter Rindlisbacher, Im Dörfli 45, feiert am 29. August seinen **75.**

Osi Grendelmeier, Enzianstr. 14, schafft am 8. September **85 Jahre**

Alfons Schneider, Lindenstr. 46, blickt am 22. September auf **80 Lenze**

Werner Meier, Kreuzstr. 5, erreicht am 18. Oktober ebenfalls das schöne Alter von **85** Jahren.

Mir vom KTV gratuliered und wünsched eu wiiterhin e gueti Ziit und alles Gueti!

Der
Dank des
Redaktors
geht
diesmal an:

Edi Hagi
Sepp Müller
Meiri Schnidrig
Christa Wydler
Albin Bleiker
Jörg Stucki
Ruth Steiner
Gaby Casanova
Rolf Häner

Dies sind die Zeiten des Fastfoods

und grosser Männer mit wenig Charakter

Agenda

KTV Dietikon

August 2016

So 28.	**Familienbrunch** mit Pétanque	Holzmatt	OK:Edi Hagi

September 2016

Fr. 02.	**Jassmeisterschaft**	Holzmatt	OK: Sepp Müller
Sa. 03.	Kleinfeldturnier	Holzmatt	
So. 18.	Redaktionsschluss Sport und Spiel 4/2015		

Oktober 2016

Sa. 29.	**Platzputzete , 09.00 Uhr**	Holzmatt	Kaspar Ruff
Sa. 29.	**Jahresabschluss, Pétaque 13:00**	Holzmatt	Guido Rüttimann
29. -30.	Gurtenbergpokal	Akrobatik	Mainz

November 2016

Sa. 05.	Abendunterhaltung STV, KTV, SVKT, SJM	Stadthalle Dietikon
Fr. 18.	**Raclette-Abend**, Clubhaus Holzmatt	OK: KTV
So. 20.	Redaktionsschluss Sport und Spiel 5/2016	

Dezember 2016

Sa. 10.	Kunstturner: Testtag A	offen
Di. 13.	**Boccia-Spiel und Spaghetti Plausch**	OK: KTV

Schulferien 2016-2017

Sommerferien	18.07.16 - 19.08.2016
Herbstferien	10.10.16 - 21.10.2016
Weihnachtsferien	26.12.16 - 6.1.2017
Sportferien	13.2.17 - 24.2.2017
Frühlingsferien	17.4.17 - 28.4.2017
Sommerferien	17.7.17 - 18.8.2017

Der Geheimtipp für verwöhnte
Feinschmecker
in heimeliger Atmosphäre.

Restaurant Honeret

Wir empfehlen uns für
Familienanlässe, Geschäftsessen
oder romantisches Tête à Tête.

Fam. H. Mair, Bremgartnerstrasse 110, CH 8953 Dietikon
Tel. (+41) 044 740 81 17
restaurant@honeret.ch , www.honeret.ch
Sonntag und Montag geschlossen

METZGEREI
Hildebrand
Holzmattstrasse 35 Dietikon

Metzgerei und Partyservice
Tel. 044 740 88 83 • www.metzgerei-hildebrand.ch

Bergstrasse 38
8953 Dietikon
Tel. 044 740 82 42
Fax 044 740 80 86

A.UNGRICHT SÖHNE
GARTENBAU AG

Projektierung • Ausführung
Gartenpflege

P.P.
8953 Dietikon
Post CH AG

HAUPT+STUDER
ELEKTRO
TELEMATIK

8952 Schlieren 8953 Dietikon 8104 Weiningen

Tel. 044 755 66 77

info@haupt-studer.ch www.haupt-studer.ch

Wir sind Ihr Ansprechpartner, den Sie suchen

balbiani
Treuhand GmbH
1960

- Steuerberatung
- Buchhaltung
- Revisionen
- Gesellschaftsgründungen

TREUHAND | SUISSE

Oberdorfstr. 11 | 8953 Dietikon | Tel. 044 746 40 60 | Fax 044 746 40 69 | treuhand@balbiani.ch | www.balbiani.ch

Mit uns erleben Sie Ihre
«Momenti di passione...»

FRAPOLLI
HOTEL
RESTAURANTS
CATERING

DIETIKON-ZÜRICH (+41) 44 745 41 41 WWW.SOMMERAU-TICINO.CH